

Wettervorhersage für Deutschland vom 03.07.2012

[Offenbach](#) (Agrar-PR) - *Am Donnerstag ist es zunächst teils heiter, teils auch schon stärker bewölkt und es regnet nur örtlich etwas.*

Im Tagesverlauf nimmt von Südwesten die Bewölkung zu und nachfolgend gibt es im Westen, im Süden und in der Mitte und schauerartige und gewittrige Regenfälle. Auch unwetterartige Entwicklungen sind möglich.

Die Höchsttemperaturen erreichen 24 bis 29 Grad, unmittelbar an der See ist es kühler. Der Wind ist meist nur schwach, an der See auch mäßig und weht aus vorwiegend östlichen Richtungen. In Gewitternähe kann es aber Sturmböen geben.

In der Nacht zum Freitag klingt die Gewitterneigung langsam ab, es bleibt aber gebietsweise mit Regen zu rechnen. Es werden Tiefsttemperaturen zwischen 20 und 13 Grad erwartet.

Am Freitag überwiegt stärkere Bewölkung und gebietsweise kommt im Tagesverlauf zu Schauern und Gewittern, die sich von Westen Ost- und nordostwärts ausbreiten. Dabei sind auch unwetterartig heftige Entwicklungen durch kräftigen Starkregen, lokalem Hagel und Sturmböen möglich.

Dabei werden nach Osten hin noch Temperaturen zwischen 25 und 29 Grad erwartet, während im Westen nur noch meist 21 bis 26 Grad erreicht werden. Der überwiegend schwache Wind dreht überwiegend auf westliche Richtung, verbleibt aber an der See noch um Nordost und kann dort lebhaft auffrischen.

In der Nacht zum Samstag verlagert sich das das kräftige Niederschlagsgebiet zur Küste hin und kann teils auch noch gewittrig sein. Auch im übrigen Deutschland sind noch gewittrige Schauer oder etwas Regen möglich. Die Tiefstwerte liegen zwischen Werten um 18 Grad im Osten und 12 Grad im Westen.

Von Samstag bis Montag ist es teils wechselnd wolkig mit kurzen sonnigen Abschnitten, wobei es im Tagesverlauf zur Ausbildung von Schauern und noch einzelnen Gewittern kommt, die nach Osten hin teils noch kräftig sein können.

Die Tagehöchsttemperaturen gehen etwas zurück von Werten zwischen 22 und 27 am Samstag auf 20 bis 24 Grad am Montag, mit den höheren Werten im Osten und die niedrigeren im Westen. Es weht meist ein schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen, in Gewitternähe auch mit kräftigen Böen.

In den Nächten ebbt die Schauerneigung und Gewitterneigung meist ab und teils kommt es zu aufklarendem Himmel. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen 16 und 10 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 10.07.2012 bis Donnerstag, 12.07.2012

Es gibt einen Trend zu noch weiter leicht zurückgehenden Temperaturen mit Tageshöchsttemperaturen nur noch um 20 Grad und nächtlichen Tiefstwerten zwischen 14 und 7 Grad. Zudem weht häufig ein lebhafter westlicher Wind und neben kurzen sonnigen Abschnitten bleibt mit gelegentlichem Regen oder Schauern zu rechnen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agr-ar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)